

# Herbert Lehmann

\*10.09.1949 + 10.03.2012

## 21 Jahre unser Hausverwalter

„Herbert Lehmann ... ist nicht mehr bei uns.

... Herbert Lehmann fand nach anfangs bewegtem Leben einen ruhigen Hafen in der Mozartschule in Rheingönheim. 21 Jahre übte er hier seine Tätigkeit als Hausmeister aus. Herr Lehmann offenbarte sich uns allen als ein Mann mit vielfältigen Talenten, der immer gern zurückhaltend und in der zweiten Reihe blieb. Doch was auch immer er geschaffen hat, es fiel auf und gefiel und fand besondere Beachtung. Ganz gleich ob er malte, Gitarre spielte, die Grafik für die Kletterwand und so vieles mehr gestaltete, allem drückte er seinen ganz eigenen Stempel auf. Herbert Lehmann war nicht einfach Hausmeister, er war Künstler in vielen Bereichen. Egal ob er die Webseiten der Mozartschule und unseres Fördervereins unentgeltlich gestaltete, Möbel für die Schule baute oder den Computerraum vernetzte, immer wieder wurde sein vielfältiges Talent offenbar. Mit viel Engagement in so vielen Bereichen und bei so vielen Festen sind Herbert Lehmann und seine Frau Inka über die Jahre zu einem echten ‚Stück Rheingönheim‘ geworden. Kindern und Jugendlichen war er ein Kumpel, hatte immer ein offenes Ohr oder spielte ihnen auf der Gitarre vor. Mit seiner schöpferischen Kraft und seinen vielfältigen Talenten, die er immer wieder aufblitzen ließ, wurde er zu einem Teil der Seele der Mozartschule. Herbert Lehmann war ein Mensch mit besonderen Fähigkeiten, der leider viel zu früh gehen musste. Wir verabschieden uns von Herbert Lehmann und sprechen seiner Frau Inka, seiner Tochter Sarah und seinem Sohn David unser tiefes Mitleid aus. Dodl Lehmann wird uns fehlen und uns immer in Erinnerung bleiben.“  
12. März 2012 Homepage [www.mozartschule-rheingoenheim.de](http://www.mozartschule-rheingoenheim.de)

unter "Wer bin ich ...?"

finden wir ihn Dodl (Herbert) wie er leibt und lebt  
[mit seiner Frau Inka (Johanna)]!

Auch auf allen Schulfesten (hier auf dem Waldfest Wallberg / Deidesheim)  
war er eine verlässliche Stütze.

Unsere Schüler liebten und schätzten ihn.

Die Hausmeister-AG war DER RENNER!

Er erstellte die Homepage für die Schule und pflegte sie.

Er erstellte die Homepage für unseren Förderverein und betreute sie.

Er stand bei Aktivitäten des Fördervereins in vorderster Front.

Er war "der Mann für alle Fälle".

Seine Werkstatt im Souterrain des Neubaues zeugte von seiner Schaffens- und Tatkraft ...  
von seinem Ideenreichtums:

Die mobile Bühne in der Aula (mit professionellem Vorhang und entsprechender Beleuchtung), die Ausmalung der Betreuenden Grundschule (Regenbogen-Kinder), die Möblierung (verschiedene kuschlige stabile Ebenen mit Teppichboden bezogen) der Lesehöhle und vieles andere mehr waren seine produktiven Zeugnisse.

Ihm war nichts zu viel.

Er konnte nicht nein sagen.

"Liebe Hunde, groß und klein, dies soll u n s e r Spielplatz sein!" .

in Teamarbeit mit Grundschulern für die Freiflächen im Mozartpark geschaffen,  
war ein über den innerschulischen Bereich hinaus ein markantes Zeichen.

Sein Wegbegleiter, Diakoniepfeffer Frieder Theysohn, war der Laudator einer vielbesuchten und -bewundernten Sonderausstellung der Lehmannschen Ölbilder und seiner anderen Werke im Saal 201 und in den Fluren des Altbaues.

Er übernahm wie selbstverständlich den musikalischen Part beim Taufgottesdienst im Mozartpark. Er kletterte auf die Parkbäume und brachte Vogelhäuser an...

Er gestaltete im Schulhof sehenswerte und gefragte Spielmarkierungen, einen Kompass...

Und und und ... br.